

MEDIENVERBUND LIPPE INITIATIVE FÜR MEDIENVIELFALT, FAIREN WETTBEWERB UND PRESSEFREIHEIT IN LIPPE

LIPPISCHER MEDIENKODEX

1. PRÄAMBEL

Nicht alles, was von Rechts wegen zulässig wäre, ist auch ethisch vertretbar. Das gilt auch für die lippische Medienlandschaft. Lippe braucht klare Regeln, um Fehlentwicklungen vorzubeugen, die publizistischen Grundsätzen - wie sie z.B. in den Grundsätzen des Deutschen Presserates niedergelegt sind - widersprechen. Wir sehen insbesondere die Wahrung der Medienvielfalt, des fairen Wettbewerbs und der Pressefreiheit in Lippe als unsere Aufgabe an. Deshalb haben sich lippische Verlage und Druckereien zum Medienverbund Lippe zusammengetan und einen lippischen Medienkodex aufgesetzt. Er soll als Selbstverpflichtung dienen und eine Grenze ziehen zwischen lauterem und unlauterem Verhalten der Marktteilnehmer.

2. VERPFLICHTUNG

Wir verzichten auf alle Maßnahmen, die darauf abzielen, mit unlauteren Mitteln Marktmacht zu sichern und andere Marktteilnehmer auszuschließen. Dazu zählt auch, Aufträge mit Hilfe von im Sinne der wettbewerbsrechtlichen Bestimmungen unlauteren Dumpingpreisen zu akquirieren, um dadurch den Marktzugang für andere Marktteilnehmer zu versperren. Wir wenden uns gegen die exklusive Vermarktung von Veranstaltungen jeglicher Art, die das Ziel hat, andere Marktteilnehmer in ebenso unlauterer Absicht oder mit wettbewerbsrechtlich oder kartellrechtlich unlauteren Mitteln von Informationen und Werbeeinnahmen auszuschließen, um so missbräuchlich Marktmacht zu sichern bzw. auszubauen. Eine solche Praxis widerspricht den Grundsätzen der Pressefreiheit und schadet der Informationsfreiheit und dem Wettbewerb. Das Anstreben eines Informationsmonopols behindert die Presse- und Informationsfreiheit. Wir distanzieren uns ausdrücklich von oben beschriebenen Praktiken, die darauf abzielen, Wettbewerb außer Kraft zu setzen. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der Empfehlungen des Deutschen Presserates.

3. ZIELVEREINBARUNG

Ziel aller Bestrebungen sollte eine Stärkung des freien Wettbewerbs mit fairen Regeln und eine vielfältige Medienlandschaft in Lippe sein.

4. AUFFORDERUNG

Der Medienverbund Lippe fordert alle Medienunternehmen, Institutionen, Firmen, Werbegemeinschaften, Vereine und Personen in Lippe auf, sich der Initiative anzuschließen und durch ihr Handeln den freien und fairen Wettbewerb und eine vielfältige Medienlandschaft in Lippe zu fördern. Sie sollten durch ihr Handeln möglichen Verstößen nicht Vorschub leisten und sich von Maßnahmen, die darauf abzielen, mit unlauteren Mitteln Marktmacht zu sichern bzw. auszubauen, distanzieren. Lippe braucht Vielfalt - im Wettbewerb und in der Information.

MITGLIEDER IM MEDIENVERBUND LIPPE (Stand: 11. November 2005)